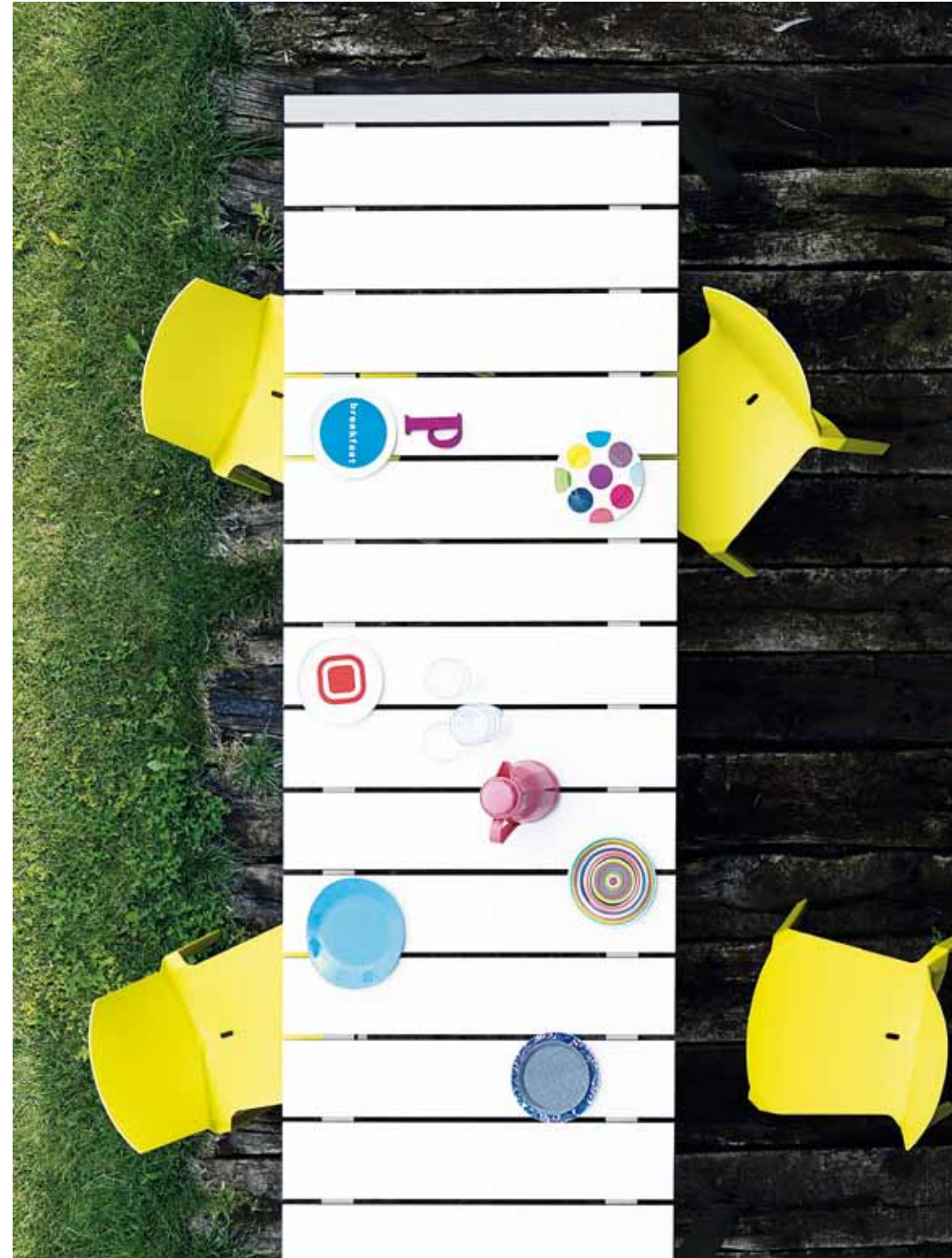


WOHNREVUE

Schweizer Magazin für anspruchsvolles Wohnen und Design.

GARTENMÖBEL. Blühende Ideen für Tische und Stühle unter freiem Himmel.
LOFTLEBEN ZÜRICH. Wohnen und Arbeiten in einer ehemaligen Aromafabrik.
MÖBELMESSE STOCKHOLM. Nordisches Design atmosphärisch präsentiert.



März 2014, CHF 9.50

www.wohnrevue.ch



Jakub
Kabát

Wer sich für die Arbeiten von Jakub Kabát interessiert, kann ihn kontaktieren unter: profirybar@seznam.cz



«Es handelte sich um ein Experiment, bei dem ich anfangs von der keltischen Kultur inspiriert wurde», erklärt Jakub Kabát. Der Tscheche überraschte mit Porzellanschalen, deren Oberflächen irritieren und gleichzeitig auf besondere Weise faszinieren. Was im ersten Moment – so sei offen verraten – etwas an die Blasen an den Füßen nach einer langen Wanderung erinnert, entpuppt sich auf den zweiten als unglaublich ästhetisches Merkmal. «Das Überraschungsmoment ist sehr wichtig für mich», erklärt der sympathische Kreative in charmant gebrochenem Deutsch und fügt hinzu: «Bei diesem Projekt wollte ich mehr schaffen als eine Tasse, einen Teller oder etwas, das man nur seiner Brauchbarkeit wegen kauft.» Und so bewegen sich die ausgefallenen Schalen, die vor dem Brennen übrigens noch gänzlich schwarz sind (siehe Bild), irgendwo zwischen Kunstobjekt und nicht alltäglichem Gebrauchsgegenstand.



Hanna Litwin und Romin Heide – alias Famos, Büro für Gestaltung – präsentierten ihr Service «Opp» aus Limoges-Porzellan, zu dem auch die abgebildeten henkellosen Tassen gehören. (Anm.: Die französische Stadt Limoges ist seit dem 18. Jahrhundert bekannt für ihre Porzellanherstellung.) Charakteristisches Merkmal von «Opp» sind nicht nur die asymmetrischen Formen, sondern auch die zahlreichen Dekors, die sich als feine geometrische Reliefs abzeichnen und sowohl eine optische als auch haptische Vielfalt bieten. «Individuelles Mixen ist hier erlaubt und eindeutig erwünscht!», so die klare Ansage der zwei Produktdesigner, die beide in Coburg studierten. Vor zwei Jahren machten sich die gebürtige Stuttgarterin und der gebürtige Nürnberger mit einem gemeinsamen Büro in Berlin selbstständig. Seitdem kreieren sie nicht nur Tableware, sondern unter anderem auch Leuchten und Möbel.



Famos



Vor zwei Jahren gründeten Hanna Litwin und Romin Heide ihr Büro Famos in Berlin.
www.buerofamos.com

